

Jakobuspfarrei in Mund



Mauritiuspfarre in Naters



Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Naters	17.30 Uhr
Missione Cattolica (italienisch)	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters*	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita, Ried-Brig	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

* Fürs Seniorenzentrum beachten Sie bitte jeweils auch das Wochenprogramm

Gottesdienstordnung werktags Naters

Pfarrkirche	täglich (Samstag: Wort-Gottes-Feier)	08.00 Uhr
<u>Beichtgelegenheit</u>	jeden Samstag	16.30–17.15 Uhr
<u>Rosenkranzgebet</u>	Pfarrkirche	jeden Montag (Schuljahr) 14.00–15.00 Uhr
<u>Stille Anbetung</u>	Pfarrkirche	Herz-Jesu-Freitag 08.35–09.00 Uhr
Seniorenzentrum	Do-So	Eucharistie 10.30 Uhr
	Sa	Eucharistie 16.45 Uhr
	Mo-Di-Mi-Fr	Wort-Gottes-Feier 10.30 Uhr
	Mo bis Fr	Rosenkranzgebet 16.45 Uhr

Gottesdienstordnung werktags Mund

Pfarrkirche	Mittwoch und Freitag*	19.00 Uhr
	* ausser sechs Schulmessen freitags 08.00 Uhr	
<u>Beichtgelegenheit</u>	Herz-Jesu-Freitag nach der Messe (oder nach Anfrage)	

Kommunion im eigenen Zuhause

Wer einen wöchentlichen Besuch von Jesus in der Gestalt des gewandelten Brotes möchte, kann sich auf dem Pfarreisekretariat (027 923 79 61) für die Hauskommunion anmelden. Das Seelsorgeteam und Krankenkommunionhelferinnen kommen freitags zwischen 09.00 und 11.30 Uhr vorbei.

Spendenkonto

NATERS	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH50 8080 8008 2754 6156 9
MUND	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH19 8080 8004 9038 8064 3



Legende: Mit dem Evangelisten Markus künden sich die Bittprozessionen an
Fotos: © Pfarrer Jean-Pierre Brunner – Tabernakel Hochaltar Mund
© Silvia Andenmatten – Kanzel Pfarrkirche Naters

Mai 2023

1. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Pierre Marie Bumann-Marx und Kinder
- Klaus Scheuber
- Ernst Zuber-Eggel
- Familie Willy und Maria Wyden-Volken
- Lorly und Paul Brutsche-Salzman

Gedächtnis:

- Franziska und Josef Ritz-Gundi und Hugo Ritz
- Rolf und Aloisia Imesch

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

2. Dienstag / Hl. Athanasius

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Olga D'Alpaos-Mounir (Diese Stiftjahrzeit läuft aus)
- Lisette Karlen-Zuber
- Gottfried und Klara Salzmann-Eyer und Söhne
- Andrea Zenklusen, Lehrerin und Familie Emil Zenklusen-Ruppen
- Annunziata Rossi-Brusini
- Mario Rossi

Gedächtnis:

- Markus und Sänzi Ruppen-Schmid
- Pius Briand
- Siegfried Lindner-Sternberger
- Ernst und Klara Ruppen und Helen und Annemarie

3. Mittwoch / Hl. Philippus und Hl. Jakobus der Jüngere

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Franz und Therese Ambord-Eyer
- Peter und Agnes Wyssen-Bumann
- Familie German und Adele Jossen-Zenklusen
- Gottfried und Alice Theler-Bregy
- Peter Lauber
- Erwin Lauber

Gedächtnis:

- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
- Walter Erpen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Katharina Martig und Geschwister
- Gedächtnis:
- Josef Nanzer-Schnydrig

4. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Nelly Andenmatten-Sägesser
- Ottavio Paci
- Walter Kammer-Kohlbreuner
- Ida und Robert Salzmann-Gemmet
- Alice und Marcel Salzmann-Imhasly

Gedächtnis:

- Rosmarie Fux-Wyer
- Irene Bammatter-Kummer
- Erwin und Emma Schwery-Amrein und Hans-Peter
- Michaela und Jakob Schwesternmann

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Momäntji sii

Mund – Gstein, 14.30 Uhr

Wallfahrtsmesse

5. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Blanka Frachebourg-Eyer
- Astrid Tscherrig-Frachebourg

Gedächtnis:

- Alex Gertschen
- Beat Ritz
- Arthur Ruppen

Pfarrkirche, 8.35 Uhr

Stille Anbetung
mit eucharistischem Segen

Zentrum Missione, 17.30 Uhr

Gottesfäscht für Kindergartenkinder:
«Än Chranz us Rose!»



Mund – Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Gebetsstunde

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Marie und Felix Zuber
- Viktor Zenklusen
- Josefine und Oswald Studer-Zurwerra

Gedächtnis:

- H.H. Markus Jossen
- Beat Pfammatter
- Elvira und Johann Jossen-Pfaffen
- Clementine und Anton Jossen-Schnydrig
- Claudia Schnydrig-Bodenmann
- Alfred und Paulina Schnydrig-Jossen
- Meta Pfaffen-Cina und Eltern

6. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

gestaltet als Mai-Andacht

Stiftjahrzeit:

- Ludwig und Marie-Therese Margelisch-Venetz und Franz und Julius Margelisch

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Peter Kalbermatter
- Familie Arnold und Marie Imhof-Andenmatten
- Manuel Pfaffen
- Willy Schwery, 1941

Gedächtnis:

- Jeanne und Albert Eyer-Kreuzer
- Marcel Imboden-Salzmänn
- Ludwig und Verena Salzmänn-Werner
- Nelson Gomes
- Martin Biner
- Erich Clausen

7. Fünfter Sonntag der Osterzeit A

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt

10.45 Uhr Hl. Messe

 Opfer für die Auslagen Gottesfäscht

Seniorenzentrum

10.30 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

 Opfer für die Beleuchtung Empore

8. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis für alle Verstorbenen, welche im Beinhaus ruhen anschliessend Prozession durch das Beinhaus

Stiftjahrzeit:

- Therese und Gervas Eggel-Jossen
 - Bruno Walden-Pfaffen
 - Familie Ephrem und Olga Salzmänn-Wyssen
 - German Huber und Familie Huber
- Gedächtnis:
- Erwin Lareida

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet mit eucharistischem Segen

Ahnensaal, 15.00 Uhr

Kaffee-Chranz

9. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Cäsar und Anna Lochmatter-Jossen und Hilda und Robert Giachino
 - Amandy Salzmänn-Salzmänn
 - Paula und Anton Heinen-Stadler
 - Josefine und Alois Ruppen-Imhof
 - Lia Schmid-Holzer
 - Marie Haenni-Salzmänn
- Gedächtnis:
- Edmund und Andreas Imhof
 - Cecile Salzmänn-Bellwald

10. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Florian und Elsa Andenmatten-Nellen



- Familie Walter und Lia Imstepf-Schmid
- Alfred Salzmann, 1918
- Ottavio und Mathilde Caldart-Schiner und Elojna Torico

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Johann und Adelheid Schnydrig-Pfaffen
- Johann und Emma Nanzer und Tochter Lea
- Sophie Schnydrig-Imstepf
- Wendelin Zenklusen

11. Donnerstag / Hl. Mamertus

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bertha und German Eyer-Schmid und Bernadette Walpen-Eyer
- Paul Millius
- Erich und Margrith Eggel-Michlig
- Rupert und Helene Venetz-Eggel

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Mund – Gstein, 14.30 Uhr

Wallfahrtsmesse

12. Freitag / Hl. Pankratius

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Alice und Sr. Josefine und Raymund und Ruth Ruppen
- Anton und Lia Zenklusen-Salzmann

Gedächtnis:

- Anton und Bertha Salzmann-Salzmann
- Familie Kamil und Margrith Jossen-Holzer
- Stephan und Lia Eyer-Ruppen
- H.H. Domherr Josef Zimmermann

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Stefan und Antonia Pfammatter und Ewald und Olivier

Gedächtnis:

- Olga Schnydrig-Wyssen
- Olga und Anton Martig-Pfammatter und Silvan
- Emil Jossen und Sohn Gabriel

13. Samstag / Hl. Servatius / Unsere Liebe Frau von Fatima

Keine Wort-Gottes-Feier um 08.00 Uhr

Pastoralbesuch der Pfarreien Naters und Mund

Das Programm findet sich bei den Informationen weiter hinten

Feier der heiligen FIRMUNG

14.45 Uhr Prozession begleitet durch die Jugendmusik Belalp

15.00 Uhr Feierliche Firmspendung im Zentrum Missionne durch Bischof Jean-Marie Lovey
Wir bitten um die Gaben des hl. Geistes für unsere Firmlinge



Opfer für die Belange des Bistums

⇒ anschliessend Apéro offeriert von der Pfarrei

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Erwin und Klara Schmid-Meli

Gedächtnis:

- Selina und Hans Regotz-Amstutz und Familien Regotz und Amstutz
- Alfred und Anna Jossen-Ruppen und Reinhard Jossen
- Georges Summermatter-Thenen
- Tristan Mutter

14. Sechster Sonntag der Osterzeit A / Muttertag

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt

im Anschluss: Muttertagsständchen der Jugendmusik auf dem Ort der Begegnung

Keine Messe um 10.45 Uhr



Opfer für die kirchlichen Jugendvereine

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe mit dem Bischof



Mund – Pfarrkirche

- 09.15 Uhr Treffen des Bischofs mit Firmlingen und Paten
- 09.45 Uhr Prozession begleitet durch die MG Bryscheralp
- 10.00 Uhr Feierliche Firmspendung
Opfer für die Belange des Bistums



Vom 15.–27. Mai lässt Pfarrer Brunner die Seele baumeln. In der ersten dieser Ferienwochen wird auch Pastoralassistent Christoph und in der zweiten unsere Pastoralassistentin Manuela ausserhalb der Pfarreien neue Kraft tanken. In den kommenden beiden Wochen heissen wir deshalb Matthew Ezea bei uns herzlich willkommen, der schon letzten Sommer bei uns gewirkt hat und zusammen mit Vikar Gmür die Pfarreien betreuen wird.

15. Montag / Hl. Sophie

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Bittprozession, anschliessend Hl. Messe

Gedächtnis:

- René Schmid-Mathyer
- Familie Julian Ginatilan
- Lina Perren und Kinder

16. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Bittprozession, anschliessend Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Karl und Marie Gertschen

Mund – ab Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Bittprozession, anschliessend Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Magdalena und Felix Zuber-Stupf
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)

Gedächtnis:

- Alfred und Paulina Nanzer-Pfammatter

17. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Bittprozession, anschliessend Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Familie Friedrich und Cresenzia
Salzmann-Salzmann
- Veronika und Daniel Theler-Heynen
und Markus Amstutz
- Dionys und Karoline Pfaffen-Jossen
und Tochter Claudia

Gedächtnis:

- Anna Zumthurn
- Rudolf Imhof-Imhasly
- Karl Imhof
- Mathilde Imhof
- Agnes Jenelten
- Brigitte Siegrist

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Karl und Olga Schmid-Jossen
- Helene Rüegg-Imesch

Gedächtnis:

- Beat Ruppen-Jossen
- Piero Sciamanna

18. Donnerstag / Christi Himmelfahrt A

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Hochamt

Keine Hl. Messe um 10.45 Uhr!



Opfer für die Sanierung Kreuzweg
Maria Hilf

Sportplatz Stapfen

11.00 Uhr Feldgottesdienst anlässlich
des Fussball-Dorfturniers
gesangliche Gestaltung:
Gemischte Jodlergruppe
Bärgarve

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

10.15 Uhr Hochamt



Opfer für die Kapellen

19. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Rudolf Ritz-Holzer
- Flora und Emil Gertschen-Aquirre
- Isabelle Carlen
- Fritz Heldner-Walker
- Heinrich Ambort

Gedächtnis:

- Emil Minnig-Erne

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Fridolin und Susanne Schwery

Gedächtnis:

- Alois und Maria Bühler



20. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

gestaltet als Mai-Andacht

Stiftjahrzeit:

- Franz Ruppen-Schmid
- Familie Ernst und Hedwig Regotz und Mario Di Vincenzo

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Gedächtnis:

- Verena Schmid-Schmid und Medard und Rita
- Leonie Schmid-Schmid
- Roland Imhof-Mathis

21. Siebter Sonntag der Osterzeit A

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt

speziell eingeladen:

Ehejubilare

Gesang / Musik:

Müsig-Freunda Naters

Keine Messe um 10.45 Uhr!

 Opfer für die kirchliche Medienarbeit

18.30 Uhr Sing & Pray

Seniorenzentrum

10.30 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

 Opfer für die kirchliche Medienarbeit

22. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elsi Margelisch-Albert
- Anna Albert-Christig
- Odilo und Julia Weissen

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

23. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Fredy Gisler-Imhof
- Gedächtnis:
 - Marianne Schaller-Bodenmann

24. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bernadette Salzmann (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Alois und Klara Jossen-Imhof und Marlene Jossen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Iwa und Felix Fercher-Wyssen
- Gedächtnis:
 - Klara Schnydrig-Fux

25. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Viktor und Klementine Imstepf-Wyden und Josef Imstepf
- Bruno Jossen-Eggel
- Beat Salzmann-Albert
- Gedächtnis:
 - Serafine und Anton Pfammatter

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Mund – Gstein, 14.30 Uhr

Wallfahrtsmesse zum Gsteinfest

26. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Max Ruppen-Zeiter
- Sabine und Arthur Zenklusen-Furrer
- Stefan Salzmann
- Familie Moritz und Orfa Zenklusen-Bammatter und Bruno und Aline Zumstein-Zenklusen

Gedächtnis:

- Ephrem Pfaffen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Paul Hutter
- Edmund Hutter



27. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier
gestaltet als Mai-Andacht

Stiftjahrzeit:
– Alex Gertschen

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Karoline Eggel
- Gedächtnis:
 - Vitus und Paula Eggel-Borter
 - Karl Ebener
 - Boris David Clemenz und Rudolf und Agnes Clemenz-Jost
- Stiftjahrzeit von Birgisch:
 - Familie Modest und Sophie Jossen-Imstef und Oliva
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)

28. Pfingsten

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Hochamt
gesangliche Gestaltung:
Kirchenchor

10.45 Uhr Dankesgottesdienst
Erstkommunion

 Opfer für Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum

Seniorenzentrum

10.30 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

10.15 Uhr Hochamt
gesangliche Gestaltung:
Kirchenchor

 Opfer für Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum

29. Pfingstmontag /

Gedenktag «Maria Mutter der Kirche»

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

mitgestaltet von der Rosenkranzgruppe
Stiftjahrzeit:

- Hans Gasser
- Familie Stefan und Maria Zenklusen-Bärenfaller
- Hermine Schmid-Rittiner

Gedächtnis:

- Stefan Lochmatter und Siegfried Schmidhalter

30. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Josianne Ritz und Eltern
- Marcel und Marie-Therese Salzmann-Zurbruggen

Gedächtnis:

- Peter Schmid
- Armin Ruppen

31. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elsa und Otto Welschen-Zenklusen
- Karl und Lorli Roten
- Monika Wyss

Gedächtnis:

- Viktor und Anna Zumthurn
- Bruno Böhler
- Christian Tenisch
- Walter und Albertine Schuppli
- Albert Eggel-Eggs und Rudolf und Maria Eggs-Holzer

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Pius und Lia Pfaffen-Nanzer
- Paul Studer-Pfaffen

Wenn uns die Kräfte verlassen
sei Du die Kraft, Heiliger Geist.
Wenn uns Krankheit schwächt
sei Du die Heilung, Heiliger Geist.
Wenn uns Fragen plagen
sei Du die Antwort, Heiliger Geist.
Wenn uns Sorgen quälen
sei Du die Zuversicht, Heiliger Geist.
Wenn alles hoffnungslos erscheint
sei Du ein neuer Anfang, Heiliger Geist
Wenn der Tod naht
Sei Du das Leben, Heiliger Geist
Anton Rotzetter

Aus dem Leben der Pfarrei Mund



Taufsakrament



3. **Lara Andenmatten**
des Beat Pfammatter
und der Petra Andenmatten
geboren am 29. Dezember 2022
getauft am 26. März 2023
Taufpaten: Sandra Hilfiker
und Florian Pfammatter
Taufpriester: H.H. Pfarrer
Jean-Pierre Brunner
Namenspatron: Hl. Larissa,
Märtyrerin der Krim (= die Siegreiche)
Namenstag: 26. März

Du heiliges Feuer – Brenn in unseren Herzen
Du heiliges Wasser – Fließ in unsere Beziehungen
Du heiliger Geist – Beflüge unsere Gedanken
Du heiliger Fürsprecher – Sprich in unserem Innern
Du heilige Taube – Flieg durch unsere Welt
Du heilige Liebe – Begeistere alle Menschen
Anton Rotzetter

Opfer und Spenden im März

Opfer bei den Messen

05.3. Hungertuch	323.45
12.3. Kapellen	108.60
19.3. Pfarrkirche	259.70
26.3. Pfarrei	141.30
Beileidskarten	10.20

Kerzen

Pfarrkirche	409.55
Gstein	1 050.15
Honegga	303.90

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung der Pfarrei und der nationalen Projekte, für welche wir das Opfer aufgenommen haben.

Ich glaube an den Heiligen Geist

Ich glaube,
dass er meine Vorurteile abbauen kann.
dass er meine Gewohnheiten ändern kann.
dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.
dass er mir Fantasie zur Liebe geben kann.
dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.
dass er mir Mut für das Gute geben kann.
dass er meine Traurigkeit besiegen kann.
dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.
dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.
dass er mir Kraft in meinem Leiden geben kann.
dass er mir einen Bruder an die Seite geben kann.
dass er mein Wesen durchdringen kann.
Denn ich glaube an den heiligen Geist.

(Pfr. brunner)



Kirchenrechnung 2022 Pfarrei St. Jakobus Mund

AUFWAND für den Kultus

Seelsorger & Katechetinnen	151'707.85
Hilfspersonal (Sakristan, Sekretariat, Reinigung, Kassa, Organist)	57'227.40
Sozialkosten / Versicherungen / Vorsorge-Pension	34'747.30
Spesen, Reiseentschädigungen	6'252.00
Personalkosten Total	249'934.55
Unterhalt Kirche (Glocken, Orgel, Reinigungsmaterial)	1'831.15
Diverse Ausgaben (Anschaffungen Coronazeit, Firmung, 1.Kom.)	5'762.90
Beitrag Jugendverein	1'000.00
Wasser, Strom, Heizung Kirche	4'844.15
Einkauf (Kerzen, Hostien, Büro, Abos, Messbücher)	5'285.80
für Dritte eingezogene Opfer	9'299.95
Wasser, Strom, Unterhalt, Telefon Pfarrhaus	5'405.40
Anschaffung Mobiliar / Geschirr Kirchensaal	8'556.45
Versicherungen	5'000.00
Aufwand Revision	1'350.00
Unterhalt / Reparatur Pfarreigut	232.50
Steuern, Gebühren	287.20
Zinsen, Spesen Bank allgemein	178.40
Zinsaufwand Kultusgebäude	89.45
Sachaufwand Total	49'520.95
Total Aufwand für den Kultus	299'455.50

ERTRAG für den Kultus

Opfereinnahmen Pfarrei	7'467.70
Verkaufsartikel (Kerzen, Trauerkarten etc.)	5'536.20
für Dritte eingezogene Opfer (werden weitergeleitet)	9'299.95
Spenden für den Kultus	5'500.00
Zuweisungen aus Stiftung	3'000.00
Miete Liegenschaften (Pfarrhaus, Kirchensaal, Grundstücke)	20'970.00
Zins- und Wertschiftertrag	62.15
Gehälterbeitrag Gemeinde Naters	254'850.55
Versicherungsbeitrag Gemeinde Naters	5'000.00
Total Kultusertrag	303'686.55
Ertragsgewinn	4'231.05
Kultusbeitrag Gemeinde (freiwillige Zusatzzuwendung)	25'000.00
Verkauf Boden (Fussballplatz-Erweiterung)	3'580.00
Jahresbilanzabschluss	32'811.05



Guthaben unserer Kapellen		(Stand 31.12.2022)	
Warbflie	Fr. 28'528.25	Bodma	Fr. 25'711.15
Färchu	Fr. 42'556.15	Honegga	Fr. 30'981.60
Gstein	Fr. 109'504.85	Total	Fr. 237'282.00
Sanierung	Fr. 4'154.05 (Gstein)		
Brischeru	Fr. 26'843.80 (Kerzen 2022 = 1'516.30) wird nicht von der Pfarrei verwaltet		

Das Plus der Kirchenrechnung von CHF 4'231.05 ist nicht überaus gross. Aber rechnen wir den Kultusbeitrag der Gemeinde sowie den Verkauf des Bodens beim Fussballplatz hinzu, können wir ins 2023 mit einem Plus von CHF 32'811.05 starten.

Als wichtigste Einnahmequelle gilt weiterhin das Pfarrhaus (CHF 19'500.-) sowie die Spenden nach Beerdigungen (CHF 5'500.-) sowie die wieder angestiegenen Kirchenopfer (CHF 7'467.70) die sich im Vergleich zu 2021 dank Euch gut verdoppelt haben.

Die Finanzverbindlichkeiten der Sanierung des Pfarrhauses konnten 2022 vollumfänglich zurückbezahlt werden, so dass die Pfarrei 2023 schuldenfrei beginnen durfte.

Zu grossem Dank ist die Pfarrei auch der Munizipalgemeinde Naters verpflichtet, welche die Personalkosten übernimmt, die durch die Anstellung der beiden Pastoralassistenten gestiegen ist. Die Gemeinde übernimmt auch die Versicherungen der Pfarrgebäude und überweist einen freiwilligen Kultusbeitrag an die Pfarrei Mund, der es uns erlaubt, nicht jeden roten Rappen umdrehen zu müssen und zB. in diesem Jahr auch anstehende Sanierungen der Lichtenanlage in Angriff zu nehmen und für den Kirchensaal eine professionelle Geschirrspülmaschine anzuschaffen. Dies ermöglicht es uns auch, dass wir zB. für die Benutzung des Kirchensaals für Beerdigungessen oder für Vereinsanlässe keine Miete erheben müssen.

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2022, welche vom Treuhandbüro APROA AG zur Entlastung empfohlen war, in seiner offiziellen Frühjahressitzung vom 12. April 2023 besprochen und verabschiedet. **Marlis Pfammatter** als Rechnungsführerin wurde gedankt und die Kirchenrechnung von allen Kirchenratsmitgliedern einstimmig angenommen.





Aus dem Leben der Pfarrei Naters

Agenda Gruppen und Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft

Freitag, 26. Mai 2023, Ausflug,
Abfahrt beim Kelchbach,
Anmeldung bis Freitag, 12. Mai 2023

Männerverein

Sonntag, 21. Mai 2023, 14.00 Uhr, Ahnensaal,
Vortrag: Das Handwerk des Strahlers,
Referent: Reinhard Eyer

Witwengruppe

Montag, 1. Mai 2023, 13.30 Uhr,
Zentrum Mission, Jassnachmittag

Montag, 8. Mai 2023, 14.00 Uhr,
Pfarrkirche, Meditatives Rosenkranzgebet
mit eucharistischem Segen

Freitag, 26. Mai 2023, Restaurant Birgisch,
Abschluss-Mittagessen,
Anmeldung bis Sonntag, 21. Mai 2023

Senioren

Donnerstag, 4. Mai 2023, 11.30 Uhr,
gemeinsamer Mittagstisch der Senioren
in der Bocciahalle

Donnerstag, 25. Mai 2023, 11.30 Uhr,
gemeinsamer Mittagstisch der Senioren
in der Bocciahalle

Anmeldungen für den Mittagstisch:
Bitte jeweils zwei Tage im Voraus
bei Julie Seiler.

Wir leben in einer Informationsgesellschaft, die uns wahllos mit Daten überhäuft, alle auf derselben Ebene, und uns schliesslich in eine erschreckende Oberflächlichkeit führt, wenn es darum geht, die moralischen Fragen anzugehen. Folglich wird eine Erziehung notwendig, die ein kritisches Denken lehrt und einen Weg der Reifung in den Werten bietet.

Papst Franziskus

Auszug aus den Pfarrbüchern

Durch das Taufwasser in die Gemeinschaft der Kinder Gottes aufgenommen wurden:

7. **Amy Noée Zenklusen**, des David und der Sara Romina, geb. Jossen
Taufpaten: Kerstin Lambrigger und Deven Studer
Taufpriester: H.H. Pfarrer
Jean-Pierre Brunner, am 12. März 2023
8. **Simon Clausen**, des Davide und der Valeria, geb. Gemmet
Taufpatin: Chiara Heldner und Taufzeuge: Maxim Gemmet
Taufpriester: H.H. Pfarrer
Jean-Pierre Brunner, am 12. März 2023
9. **Silvano Schwarzen**, des Alexander und der Cindy, geb. Ruppen
Taufpaten: Simone Unold und Kevin Unold
Taufpriester: H.H. Pfarrer
Jean-Pierre Brunner, am 12. März 2023
10. **Mia Venetz**, des Silvan und der Tamara, geb. Zimmermann
Taufpaten: Desirée Blättler und Michael Venetz
Taufpriester: H.H. Vikar Bruno Gmür, am 26. März 2023
11. **Emma Sophie Mooser**, des Martin Kaufmann und der Anja Mooser
Taufpatin: Sandra Mooser und Taufzeugin: Isabelle Aebi
Taufpriester: H.H. Vikar Bruno Gmür, am 26. März 2023

Gott segne diese Kinder auf ihrem Lebensweg.



Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

15. **Giorgio Lambrigger**,
geboren am 24. Januar 1957,
des Walter und der Katy Lambrigger
Ehemann der Cornelia Lambrigger,
gestorben am 9. März 2023
16. **Armin Schwery**,
geboren am 23. Mai 1938,
des Walter und der Zesarina Schwery
verwitwet seit 31. Dezember 2005,
gestorben am 12. März 2023
17. **Ida Christig**,
geboren am 27. März 1933,
des Otto und der Salome Zlauwinen
verwitwet seit 25. Juni 2001,
gestorben am 12. März 2023
18. **Max Summermatter**,
geboren am 24. Juni 1942,
des Alfred und der Paulina Summermatter
Ehemann der Irma Summermatter,
gestorben am 14. März 2023
19. **Walter Jossen**,
geboren am 1. Januar 1937,
des Vinzenz und der Cäsarina Jossen
Ehemann der Yolanda Jossen,
gestorben am 18. März 2023
20. **Aline Schwery**,
geboren am 24. Juli 1936,
des Ignatz-Lorenz und der Emma Ritz
verwitwet seit 21. November 2021,
gestorben am 20. März 2023
21. **Franz Blatter**,
geboren am 3. Juli 1933,
des Franz und der Lina Blatter
Ehemann der Nelly Blatter,
gestorben am 21. März 2023
22. **Armin Jentsch**,
geboren am 30. April 1947,
des Emil und der Frida Jentsch
gestorben am 4. April 2023

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und das ewige Licht leuchte ihnen.

Opfer und Gaben

Opferschalen am Muttergottesaltar

März 1 513.65

12.3. Bergkapellen

Naters 1 058.75
Blatten 68.75

19.3. Pfarrkirche

Naters 1 138.15
Blatten 69.30

26.3. Pfarrei

Naters 779.35
Blatten 38.—

02.4. Fastenopfer

Naters 6 437.15
Blatten 93.—
Seniorenzentrum 421.75

Allen Spendern und Wohltätern der Pfarrei ein herzliches Vergelts Gott!

Gratulationen

Alles Gute und Gottes Segen für die Mai-Geburtstagskinder:

90 Jahre **Jole Wyssen**
09. Mai 1933

91 Jahre **Karolina Pfammatter**
11. Mai 1932

Mathilde Heldner
19. Mai 1932

93 Jahre **Angelo Modaffari**
05. Mai 1930



Seelsorge im Seniorenzentrum Dank für das Vergangene!



Fenster in der Kapelle Santa Maria / «Der hl. Franziskus predigt den Vögeln»

Sicherlich ist es einigen aufmerksamen Leserinnen und Lesern aufgefallen, dass im Wochenprogramm am Donnerstag, Samstag und Sonntag neu auch die Hl. Messen aufgeführt sind, welche in der Hauskapelle des Sancta Maria gefeiert und in den Andachtsraum des St. Michael übertragen werden. Bisher fanden sich die Mess- und Gottesdienstzeiten unseres Seniorenzentrums nur auf der zweiten Umschlagseite (hier wurden sie nun auch angepasst).

Ein grosser Dank und ein herzliches Vergelt's Gott gilt zuerst einmal im Namen aller aktueller und ehemaliger Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen, dann auch im Namen der Direktion, der Pflege- und Betreuungsverantwortlichen, im Namen des Stiftungsrates und aller Angestellten, sowie im Namen des jetzigen und aller früheren Seelsorgeteams der Pfarrei Naters an:

- **H.H. Altpfarrer Paul Zinner**
- **Sr. M. Claire-Lise Buschor** von der Schönstatt-Gemeinschaft
- **Sr. Klara Brumann**
- **Sr. Dominique Kaufmann**

beide von der Gemeinschaft der Treuen Gefährtinnen Jesu sowie an die vielen Priestern, von welchen jene genannt werden, die auch aktuell noch immer Sonntagsgottesdienste feiern:

Altbischof Norbert Brunner, Altpfarrer Andreas Werlen, Altprofessor Hugo Brunner, Altprofessor Valetin Studer, Altpfarrer Anton Eder.

Zusammen mit Frau Ambord Cornelia, Carlen Karin und Eggel Elsbeth sowie über die Jahre hinweg viele freiwillige Helferinnen beim Rosenkranzgebet wurde die Seelsorge auf einem sehr hohen Niveau gehalten und mit noch mehr Herz täglich gelebt.

Es gibt nicht genügend Worte, um den Dank auszudrücken.



Seit der Gründung des Seniorenzentrums bis zu diesem Jahr war die seelsorgerische Betreuung im Seniorenzentrum fast gänzlich eine eigene Seelsorge in der Pfarrei. Der Pfarrer und der Vikar feierten einmal am Donnerstag eine heilige Messe und spendeten ausnahmsweise die Krankensalbungen – aber die Seelsorge in beiden Häusern wurde von der Hausseelsorge mehr als wundervoll, vorbildlich und segensreich, voller Hingabe und Pflichtbewusstsein über die Pflichtenhefte mit vielen ehrenamtlichen «Überstunden» gewährleistet.

In keinem anderen Seniorenzentrum des Kantons gab es ein so reichhaltiges Angebot an seelsorgerischer Betreuung, an Messen, Gottesdiensten und Gebetszeiten sowie vom «Ein offenes Ohr Haben» zu jeder Tag- und Nachtzeit für die Sorgen und Freuden der Bewohner, ihrer Angehörigen und aller Mitarbeiterinnen bis hinauf zur Direktion und zum Stiftungsrat.

Durch die Veränderungen in Pfarrei und die Altersstruktur musste eine Neuerung der Seelsorge ins Auge gefasst werden. Diese wurde vom Stiftungsrat an Pfarrer Brunner übergeben, der in Absprache mit dem Bistum Sitten, versucht hat, eine gangbare Lösung für die Zukunft zu finden sowie auch Mitarbeiterinnen anzustellen, welche das spirituelle Angebot auch in Zukunft garantieren. Die Seelsorgerinnen werden neu von der Pfarrei angestellt und vom Bistum mit einer offiziellen Missio versehen. Das «erneuerte» Seelsorgeteam wird im Juni-Pfarrblatt vorgestellt.

Die religiösen Feiern:

Wort-Gottes-Feiern	Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	10.30 Uhr
Eucharistiefeiern	Donnerstag, Sonntag*	10.30 Uhr
	* sofern dies von Aushilfspriestern gewährleistet ist	
	Samstag	16.45 Uhr
Rosenkranzgebet	Montag bis Freitag	16.45 Uhr

An dieser Stelle, sei der Dank hervorgehoben an jene, welche bisher die Bewohnerinnen und Bewohner seelsorgerisch und spirituell begleitet haben.

Andachtsraum Haus St. Michael

Die Seelsorgebetreuung war:
EINZIGARTIG,
UNVERGLEICHLICH,
BERÜHREND,
SEELENAH,
AUFBAUEND,
ZUKUNFTSWEISEND,
TRAGEND,
LIEBEVOLL,
GESCHÄTZT von allen,
VON GOTT GESEHEN
und von GOTT VERGOLTEN!





Kirchenrechnung der Pfarrei Naters für das Jahr 2022

Aufwand 2022

Auslagen der Pfarrei:

Kirchenaufwand	
(Kerzen, Hostien, Blumen, Kommunion/Firmung, Abos, Gottesfäscht etc.)	60'082.45
Pfarrblattdruck	43'908.65
Unterhalt Kirche (Strom, Wasser, Heizöl, Reparaturen, Suisa)	53'832.95
Opfer auswärts (Fastenopfer, Bistum, 1 Million Sterne, Spenden)	75'697.40
Vereine (Chöre, Pfarreirat, Minis, Jungwacht, Blauring, Kulturbürg)	20'133.80
Kapellen/Bildstöcke und Asilo (Reparaturen)	28'442.80
Armenhilfe	17'645.95
Aushilfen / Liturgische Dienste / Spesen / Kurse	19'769.55
Verwaltung (Büro, Homepage, Post, Bank, Computerprogramm)	16'109.10
Unterhalt Ort der Begegnung	14'525.70
Diverse Anschaffungen (Osterflaschen, Flyer, Gebetsbox etc.)	5'469.75
Diverser Aufwand (Revision, Mieten, Schatzungen, Geschenke, Merez)	9'216.00
Liegenschaften Pfarrei (Asilo etc.)	4'688.25
Jahrzeiten und Stiftmessen	350.00
Nikolausanlass	4'210.10
Steuern	7'682.45
Bankzinsen	9'075.90
Abschreibungen	308'825.65
* Kultusbeitrag Gemeinde (Löhne, Sozialleist., Versicherungen etc.)	625'431.85

Total Betrieblicher Aufwand	1'325'097.85
------------------------------------	---------------------

Betrieblicher Aufwand Pfarrei 2022	1'325'097.85
davon trug die Gemeinde Naters (Kultusbeitrag*)	625'431.85
davon trug die Pfarrei	699'666.00

* Der Kultusbeitrag der Gemeinde setzt sich wie folgt zusammen:

Personal: Löhne, Spesen sowie Sozialleistungen	604'221.50
(Seelsorgeteam, Katechetinnen, Sakristane, Sekretärin, Organisten)	
Versicherungen der kirchlichen Liegenschaften	27'210.35
Beitrag der Pfarrei an den Werkhof für Pfarreieinsätze	- 6'000.00

Wichtig ist festzuhalten, dass die Verantwortlichen der Pfarrei auch weiterhin weise, klug und vorsichtig mit den Finanzen umgehen. Das Alltagsgeschäft kann nur dank Euren Spenden aufrecht erhalten bleiben. Dafür danken wir von Herzen. Sanierungsprojekte werden weiterhin ins Auge gefasst, für diese wird aber zuerst ein Finanzierungspolster angelegt, bevor an die Tat geschritten wird.



Ertrag 2022

Einnahmen Pfarrei:

Opfer für die Pfarrei	38'367.40
Spenden für die Pfarrei	55'368.60
Opfer Beerdigungen	18'171.50
Opfer für Dritte weitergeleitet (Bistum, Fastenopfer, 1Million Sterne etc.)	75'697.40
Kerzen, Verkaufsmaterial, Trauerkarten, Kopien	40'450.60
Kirchenlotto Maria Hilf Kreuzweg	29'942.55
Pfarrblattabos	58'458.00
Kapellen/Bildstöcke/Asilo (Kerzen und Spenden)	40'568.75
Jahrzeiten und Stiftjahrzeiten	10'850.00
Mieteinnahmen (Pfarrhaus, Kaplanei, Ort der Begegnung, Forstrevier)	29'980.00
Verkäufe (Liegenschaften, Böden, Heizanteil Birgisch)	323'695.75
Nikolausanlass	4'414.00
Verrechnungssteuer	7.80
* Kultusbeitrag der Gemeinde (Löhne, Versicherungen)	625'431.85

Total Ertrag

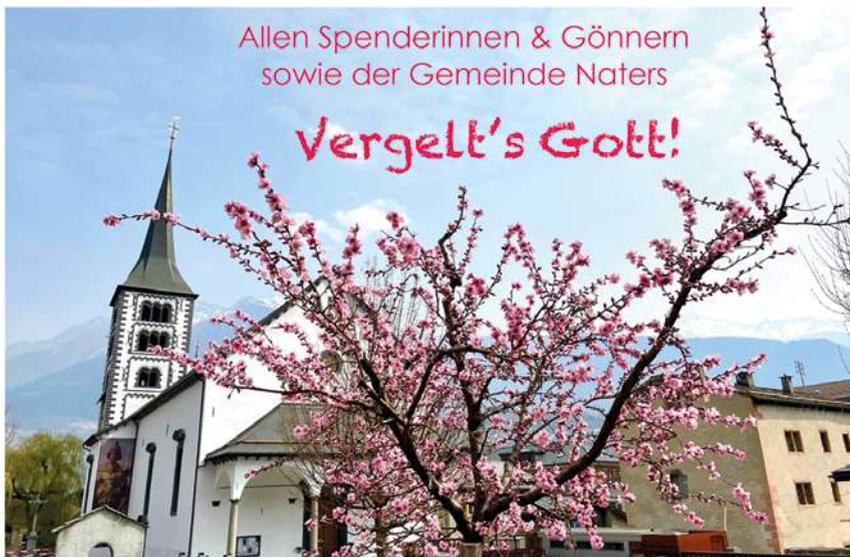
1'331'559.55

Ertragsüberschuss 2022

6'461.70

Der Kirchenrat folgte in seiner ordentlichen Frühjahressitzung vom 12. April 2023 einstimmig der Empfehlung der TRAG Treuhand & Revisions AG, welche die Kirchenrechnung 2022 als Revisionsstelle untersuchte und nahm diese an.

Der Rechnungsführerin **Silvia Andenmatten** wurde Decharge erteilt. Ihr sei im Namen der gesamten Pfarreibevölkerung herzlich für ihre gründliche und gewissenhafte Arbeit gedankt.





Programm PASTORALBESUCH unseres Bischofs Jean-Marie Jovey

am 13.& 14. Mai 2023

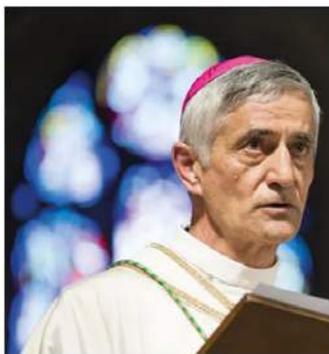
Pfarrei St. Jakobus Mund / Pfarrei St. Mauritius Naters

Samstag, 13. Mai 2023

- 08.45 Pfarrkirche Naters: Spirituelle Einstimmung
- 09.00 Austausch mit den Pfarreiräten von Naters und Mund
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 Austausch mit den Katechetinnen
- 11.00 Austausch mit dem Kirchenrat Naters-Mund (7 Personen)
- 11.30 Apéro mit den Geladenen
- 12.30 Mittagessen mit dem erweiterten Team
- 14.30 Fotos mit den Firmlingen Schulhaus Ornavasso
- 14.45 Prozession Kirche – Zentrum Missione (Jugendmusik Belalp)
- 15.00 **Firmung im Zentrum Missione**
- 16.30 Apéro mit der Pfarreibevölkerung Naters
- 18.00 Einzeltreffen Bischof - Seelsorgeteam

Sonntag, 14. Mai 2023

- 09.15 Begrüssung der Firmlinge und Paten im Kirchensaal
- 09.45 Prozession Schulhausplatz - Kirche
- 10.00 **Firmung in der Pfarrkirche**
- 11.30 Apéro für die Pfarreibevölkerung
- 12.30 Mittagessen mit dem engeren Seelsorgeteam
- 14.30 Treffen mit dem erneuerten Seelsorgeteam Seniorenzentrum
- 15.00 Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
Haus St. Michael sowie Direktion / Stiftungsrat
- 15.45 Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
Haus St. Maria
- 16.45 Messe im Seniorenzentrum Naters (Kapelle Haus St. Maria)
- 17.30 Einzeltreffen Bischof – Seelsorgeteam



Vor 7 Jahren wurde der letzte «**Pastoralbesuch**» in unseren Pfarrei durchgeführt. Dem Kirchenrecht und urältester Tradition entsprechend macht der Landesbischof in einem festgelegten Zeitraum «Visitationen» aller Pfarreien seines Bistums. Wie das Wort es nahelegt, sind es «Besuche». Der Bischof besucht unsere Pfarrei und kommt zusammen mit Generalvikar Lehner ins Gespräch mit den Gremien, welche jahrein jahraus die Geschicke unserer Pfarreien mit ihrer ehrenamtlichen, hauptamtlichen oder auch freiwilligen Einsatz mittragen.

So gehören die Gespräche mit dem Seelsorgeteam, den Pfarreiräten, dem Kirchenrat und den Katechetinnen zu den offiziell gewünschten Terminen.

Im Vorfeld wurde ein Bericht verfasst, welcher das Pfarreileben nicht nur rückblickend würdigt sondern vor allem auch vorausblickend versucht, die Seelsorge der aktuellen und zukünftigen Zeit zu planen und in die Wege zu leiten. Dies muss und darf neben dem Rechenschaftsbericht der einzelnen Räte und Gremien vor allem auch ein Hauptpunkt des Austausches sein. Der Bischof kommt wie es dem «synodalen Weg» dieser Jahre (gewünscht von Papst Franziskus) entspricht, vor allem als **HÖRENDE** ... Er zeigt uns seine Bereitschaft, auf das zu hören, was wir für die Zukunft der Pfarreien Naters und Mund wünschen – und wird es in seine Gebete und seine pastoralen Planungen miteinfließen lassen, oder es doch zumindest versuchen.

Der Austausch darf aber vor allem auch bei Apéros nach den Firmungen mit der gesamten Pfarreibevölkerung gesucht und gepflegt werden – wo nicht nur allgemeines Geplänkel über das Wetter gefragt sind, sondern auch bei diesen Gelegenheiten des Zusammentreffens mit dem Landesbischof die Sorgen und Freuden, Wünsche und Anliegen der Pfarrefamilie zu Wort kommen dürfen und zur Sprache gebracht werden dürfen.

Am Sonntagnachmittag stehen die Treffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums auf dem Programm zusammen mit der Vorstellung des neuen Seelsorgekonzeptes, welches ab Mai Gültigkeit erhält und gänzlich in die Verantwortung und Organisation des Pfarrers übergeht. Einen krönenden Abschluss findet der Pastoralbesuch mit der heiligen Messe, dem Treffen mit Christus in der Eucharistie, als Schlusspunkt des Besuches.

Der Bischof als Gesandter Christi, des Obersten Hirten, wird in den zwei Tagen einen kleinen Einblick in unser Pfarreileben suchen und erhalten – wenn wir ihm ehrlich und offen, geschwisterlich und zukunftsweisend erlauben, uns wirklich zu begegnen. Bedingung dafür ist es, dass wir uns ohne Masken zeigen ... und der Freude des gemeinsamen Glaubens, den wir das ganze Jahr hindurch in unseren Pfarreien leben, ebenfalls ohne Scheu aber auch ohne Zurschaustellung an den Tag legen.



Gebet für den Bischof vor dem Pastoralbesuch

Herr Jesus Christus,
du hast unseren Bischof berufen,
Nachfolger der Apostel und Hirte unserer Diözese zu sein.
Lass ihn täglich wachsen in der Liebe zu dir und deinem Wort,
damit er deinen Willen für unsere Zeit erkennen
und dein Evangelium weise und mutig verkünden kann.
Gib ihm ein offenes Herz für alle,
die seiner Hirtensorge anvertraut sind.
Bewege durch seine Verkündigung die Herzen aller, die ihn hören,
besonders jener, die sich schwertun,
an dich zu glauben und dein Wort zu verstehen.
Lass ihn mit Freude und Ehrfurcht deine heiligen Sakramente feiern
und schenke allen, die in Gemeinschaft mit ihm feiern und beten,
die Erfahrung deiner Grösse und Nähe.
Höre auf seine Gebete,
in denen er dir Tag für Tag die Sorgen der Menschen anvertraut.
Führe durch ihn viele zur Quelle des wahren Lebens.
Lass ihn stark werden in der Liebe zu den Armen und Kranken,
Vergessenen und Verlorenen,
damit er ihnen ein guter Freund und Beistand sei.
Gib ihm Kraft und Weisheit, dem Bösen zu widerstehen,
das Gute zu fördern, Starke und Schwache klug zu führen,
Gläubige zu stärken, Suchende & Zweifelnde geduldig zu begleiten,
Streitende zu versöhnen, Verzagte zu ermutigen,
Strauchelnde aufzurichten
und jene, die sich vergangen haben, in Liebe zur Umkehr zu führen.
Dein Heiliger Geist befähige ihn, deiner Kirche so zu dienen,
dass die Vielfalt der Berufungen in ihr gedeihen kann
und alle Gläubigen eins werden in der Wahrheit und in der Liebe.
Herr Jesus Christus,
gib unserem Bischof ein Herz, das deinem Herzen ähnlich ist. Amen.

Karl Veitschegger / Kirche Steiermark

Herr unser Gott, gib den Pfarreien Natters und Mund
zusammen mit unserem Bischof Jean-Marie Lovey
und Generalvikar Richard Lehner
Sowie allen Gremien, Räten und Personen,
mit denen sie in Austausch stehen werden, die Kraft Deines Geistes.
So werden unsere Pfarreien zu Orten wahrer Jesusnachfolge heute,
morgen und in alle Zukunft. Amen.



Gebet für ein gutes Zusammenleben in der Kirche

Wenn du sie damals nicht alle mit hineingelassen hättest,
in die Arche, die bunten und verschiedenartigen Tiere,
um wie vieles ärmer wäre deine Menschheit, mein Gott.
Niemand weiss doch besser als du,
wie viel wir bis heute gemeinsam haben mit deinen Tieren.

Hilf mir bitte, mit allen zurechtzukommen:
mit den Meckerziegen und den albernen Gänsen,
mit alten Drachen und lahmen Enten,
mit Mistkäfern, Trampeltieren und Windhunden,
mit sturen Böcken und komischen Käuzen,
mit Nachtfaltern und Eintagsfliegen,
mit Leithammeln und folgsamen Schafen,
mit verwöhnten Schosshündchen
und grandiosen Pechvögeln.

Gib mir Verständnis:
für stille Einsiedlerkrebse und gesellige Pinguine,
für wendige Wiesel und tapsige Bären,
für schlanke Giraffen und fette Masthähnchen,
für giftige Nattern und lustige Spaßvögel,
geduldige Lämmer und wilde Wölfe,
stachelige Igel und anschmiegsame Angorakätzchen.

Hilf mir beim Zusammenleben:
mit den fleissigen Bienen und faulen Siebenschläfern,
mit hässlichen Raupen und wunderschönen Schmetterlingen,
mit stolzen Pfauen und unscheinbaren Kirchenmäusen,
mit starken Löwen und scheuen Rehen,
mit dickhäutigen Elefanten und empfindlichen Schnecken.

Herr, es ist nicht immer einfach,
es in deiner Arche auszuhalten.

Gib mir die nötige Geduld und eine Prise Humor,
sie alle zu ertragen.

Und dabei jedem Tierchen sein Plaisierchen zu lassen.

Und vor allem, Herr: Lass mich nie vergessen,
dass ich selbst wohl für die anderen
oft genug ein seltsamer Vogel bin!



Messe für die Ehejubilare

« Unsere Liebe hat gehalten, was sie versprach! »

« Gott und Dir sei Dank! »

Sonntag, 21. Mai 2023

Der Pfarreirat lädt zusammen mit dem Seelsorgeteam zum zweiten Mal nach der letztjährigen Premiere alle Ehepaare ein, welche 2023 ein Ehe-Jubiläum feiern, das Amt mitzufeiern und den Segen Gottes für den weiteren gemeinsamen Lebensweg zu empfangen sowie für alle gemachten Erfahrungen freudig zu danken.

2003	20 Jahre	Porzellanhochzeit	1998	25 Jahre	Silberhochzeit
1993	30 Jahre	Perlenhochzeit	1983	40 Jahre	Rubinhochzeit
1973	50 Jahre	Goldhochzeit	1963	60 Jahre	Diamanthonhochzeit
1953	70 Jahre	Gnadenhochzeit			

Die Messe wird gesanglich und musikalisch von Elena und Mirja Jossen sowie Sven Imesch, den « **Müsig-Freunda** » aus Naters gestaltet, denen wir heute schon ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott aussprechen.

Alle Ehejubilare erhalten ein kleines Geschenk, welches mit Familie genossen werden kann, um auf die Gesundheit, das Glück, die gemachten Erinnerungen der geteilten Höhen und Tiefen anzustossen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich selber über das Pfarreisekretariat an, oder bitten Sie ihre Kinder die Anmeldung für Sie zu übernehmen!
info@pfarrei-naters-mund.ch oder 027 923 79 61

Dankes-Fotowand:

Wenn sie möchten, geben Sie bitte gleichzeitig **ein Foto Ihrer Hochzeit** ab (persönlich, per Briefpost oder per Mail), so dass im Seitenschiff der Kirche eine originelle Ehejubilaren-Dankeswand gestaltet werden kann.



Die Stalingrad-Madonna

Kurt Reuber kam 1906 in Kassel zur Welt. Er liess sich zum evangelischen Pastor und Arzt ausbilden und wurde im zweiten Weltkrieg Truppenarzt an der Ostfront.

Im Juni 1941 kam er nach Stalingrad. Zwei Tage nach einem seiner Heimaturlaube im November 1942 schliessen russische Truppen 230'000 Soldaten im «Kessel» ein. Im Februar 1943 ergeben sich 90'000 Überlebende und werden in Gefangenschaft geführt. Im Lager Jelabuga stirbt Kurt Reuber am 20. Januar 1944 an Fleckenfieber.

1942 zeichnet er auf der Rückseite einer Landkarte bei bis zu 40 Grad Minustemperaturen die sogenannte « **Stalingradmadonna** ». Er setzt dem Inbegriff von Dunkelheit, Tod und Hass, eine zarte Szene entgegen.

Seiner Frau Martha Reuber-Iske schrieb er: « **Das Bild ist so: Kind und Mutterkopf zueinander geneigt, von einem grossen Tuch umschlossen, Geborgenheit und Umschliessung von Mutter und Kind. Mir kamen die johanneischen Worte in den Sinn: Licht, Leben, Liebe. Was soll ich dazu noch sagen? Wenn man unsere Lage bedenkt, in der Dunkelheit, Tod und Hass umgehen - und unsere Sehnsucht nach Licht, Leben, Liebe, die so unendlich gross ist in jedem von uns. Erkenne in dem Kind das Erstgeborene einer neuen Menschheit, das unter Schmerzen geboren, alle Dunkelheit und Traurigkeit überstrahlt. Es sei uns ein Sinnbild sieghaften zukunftsfrohen Lebens, das wir nach aller Todeserfahrung um so heisser und echter lieben wollen, ein Leben, das nur lebenswert ist, wenn es lichtstrahlend rein und liebeswarm ist. **Die erste Voraussetzung eines wahren Friedens in der Welt liegt im allerpersönlichsten Leben, im Abstellen jeglicher friedensverhindernden Taten bei sich selber.** »**

Das Bild wurde von einem verwundeten Bataillonskommandeur an Bord eines der letzten Flugzeuge nach Deutschland gebracht und befand sich jahrelang im Wohnzimmer des Pfarrhauses von Eschwege. Zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und als Mahnung zum Frieden befindet sich das Bild seit 1983 in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.



Zu dir kommen die Gesunden und Glücklichen;
erhalte in ihnen Freude und Dankbarkeit.
Mache sie empfänglich und hilfsbereit
für die Not ihrer Mitmenschen nah und fern.

Zu dir kommen die Kranken;
sie beten um Gesundheit der Seele und des Leibes.
Hilf ihnen ihr Leid tragen;
lindere ihre Schmerzen
und erbitte ihnen darin Trost und Heil.

Zu dir gehen die Blicke der Einsamen und Verlassenen,
vor dir weinen die Trauernden.
Lass sie erfahren, dass du unter dem Kreuz
unsere Mutter geworden bist
und vor allem denen mütterlich nahe bist,
die deiner Hilfe besonders bedürfen.

Vor dir stehen die jungen Menschen,
die in das Leben hineingehen.
Leuchte ihnen als heller Stern in den dunklen Stunden,
dass sie nicht abirren vom Weg des Glaubens.

Vor dir stehen die Menschen in der Mitte des Lebens.
Lass sie nicht mutlos werden,
stärke sie in ihren täglichen Aufgaben
und führe sie immer tiefer in die Nachfolge deines Sohnes.

Vor dir stehen die Alten,
die wissen, dass sich ihr Weg dem Ende zuneigt.
Mit ihnen beten wir:
Heilige Maria, zeige uns nach diesem Leben Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o so süsse Jungfrau Maria.

Deinem mütterlichen Schutz empfehlen wir
die ganze Kirche in unserem Land und aller Welt,
die Bischöfe, Priester und Ordensleute, Seelsorgerinnen,
die Alleinstehenden, die Familien und die Pfarrfamilien.
Mögen alle Christen wachsen in Glaube, Hoffnung und Liebe.
Mache sie zu glaubwürdigen Zeugen deines Sohnes,
seiner befreienden Wahrheit und erlösenden Liebe,
in der allen Menschen guten Willens ewiges Heil verheissen ist.

Mutter des ewigen Wortes,
lehre uns, Christus entgegenzugehen,
unserem wiederkommenden Herrn und Retter,
in dessen seliger Gemeinschaft du lebst
und für uns eintrittst als Trösterin der Betrübten
jetzt und alle Tage und in Ewigkeit.

Amen.



Maria – Consolatrix Afflictorum Trösterin der Betrübten

Zum Marienmonat Mai hier ein paar Meditationsgedanken und Gebete für den persönlichen Gebrauch zuhause mit der Familie und mit Freunden.

Consolatrix – Trösterin:

Darin enthalten ist das Wort «sol» = Sonne. Maria als Morgenröte führt uns zum Licht der Welt, Christus, der uns in der Dunkelheit Hoffnung schenkt, der das Dunkel des Todes überwunden hat und uns einst zusammen mit unseren Verstorbenen im Himmel mit ewigem Leben trösten wird.

Afflictus – der Betrübte:

die im Leid Niedergedrückten, durch Krankheit Elenden, vom Krieg Heimgesuchten, mit Schuld Beladenen, unschuldig Verunglückten, im Ruf Beschädigten, körperlich Verletzten, im Gemüt Betrübten, psychisch Belasteten, von Katastrophen schwer Getroffenen, körperlich und geistig Behinderten, von Unglück Betroffenen, mit Sorgen Beladenen, hoffnungslos Heillosen, mit dem Schicksal ihrer Mitmenschen Geschlagenen, vom Leben Gezeichneten, Du und ich und alle, die wir kennen. Die Menschheit in ihrer Ganzheit und.



Maria, du hilfst glauben und beten.
Maria, du hilfst hören und fragen.
Maria, du hilfst helfen.
Maria, du hilfst loben und tragen.
Maria, du hilfst lieben und leiden.
Maria, du hilfst leben.
Als Gefährtin bannst du die Gefahr.
Als Katechetin lehrst du mich den Glauben.
Als Wegbegleiterin gehst du überall mit.
Als Mutter betest du bei Gott für mich.
Als Trösterin teilst du mit mir die Tränen.
Maria du hilfst.
Du rätst mir zur Geduld.
Du gibst mir ein betendes Herz.
Du schenkst mir innere Ruhe.
Du förderst meine Dankbarkeit.
Du schenkst mir neuen Mut.
Maria, du hilfst,
denn Du bist der Trost der Betrübten.

Amen.



Heilige Maria, wir kommen zu dir.

Du bist die Trösterin der Betrübten.

Nicht nur an unsere eigenen Sorgen denken wir,
Du weitest unseren Blick für die ganze Welt.
Du weitest unseren Blick für deinen Sohn Jesus.
Für viele Notleidende beten wir solidarisch.

Deine Fürsorge schätzen wir, deine Hilfe erbitten wir.
Den Geist, der dich überschattete, brauchen wir;
auf deine Nähe zu Christus hoffen wir.
Auf deine Kräfte in der Herrlichkeit des Vaters bauen wir.

Zu dir kommen die jungen und alten Menschen.
Bei dir beten die körperlich Angeschlagenen und die seelisch Verwundeten.
Deinen Trost suchen die im Glauben Fragenden
und die mit persönlicher Schuld Belasteten.

An dir orientieren sich alle, die ewiges Leben suchen,
deiner Hilfe vertrauen wir „in der Stunde unseres Todes“.

Heilige Maria, Jungfrau aus Nazareth, Mutter Jesu Christi,
Standhafte unter dem Kreuz und am Grab.
Zeugin der Auferstehung am Ostermorgen,
Betende Frau im Kreis der Apostel.
Aufgenommen in den Himmel,
Beweis ewiger Zukunft, Helferin der Menschen.

Consolatrix Afflictorum, du Trösterin der Betrübten.

Du gibst ein Beispiel der Liebe allen Suchenden,
du schenkst deinen Schutz allen Angegriffenen.
Du hast mütterliche Kräfte für alle Kinder,
du breitest den Mantel der Liebe aus
über die in verschiedenster Art Verwundeten.

Du leitest zu Christus die Sehnsucht aller Suchenden,
du schenkst stärkenden Geist allen Trauernden.

Du bist uns Anlass unserer gemeinsamen Freude,
du stehst allen Sterbenden bei in der Stunde ihres Todes.

Du bist die Mutter der Barmherzigkeit für alle,
die nach Vergebung suchen,
du bist Ansprechpartnerin für alle Einsamen.

Du bist Beterin für alle Verstummten,
du bist ein himmlisches Zeichen für alle Hoffnungslosen.

Du zeigst königliche Grösse für alle Kleinen und Erniedrigten,
du bist Fürstin des Friedens für alle von Krieg bedrängten.

Du bist Ratgeberin für alle Ratlosen, du bist Hilfe für alle Kranken.
Du hilfst, Christus zu verstehen,

du gibst Stärke allen, die das Kreuz anderer mittragen.

Du kennst das Gefühl der vom Leben Gezeichneten,
du stehst zu allen vom Leid Geschlagenen.

Du tröstest die vom Unglück Getroffenen,
du beglückst die sehnsüchtig Suchenden.

Du bist ansprechbar für alle Sprachlosen, du bist da für alle Dankbaren.

Du singst mit allen das Lob unseres Gottes,
du trittst ein für alle Bittenden.

Du sorgst mit für unser ewiges Heil,
du bist wirklich die Trösterin der Betrübten.



Dass Gott nie einen Fehler macht

Erscheinen meines Gottes Wege
mir seltsam rätselhaft und schwer
und gehn die Wünsche, die ich hege,
still unter in der Sorgen Meer,
will traurig schwer der Tag verrinnen,
der mir nur Schmerz und Qual gebracht,
dann will ich mich auf eins besinnen,
dass Gott nie einen Fehler macht.

Wenn mir zu hoch
des Herrn Gedanken,
zu tief der Brunnen
seiner Huld,
wenn alle Stützen
haltlos wanken,
die Kraft mir fehlt
und die Geduld,
wenn gar mein Blick
kein Ziel mehr findet
bei banger
tränenreicher Wacht,
ein Glaubensfünklein
dennoch kündet,
dass Gott
nie einen Fehler macht.



Wenn über ungelösten Fragen
mein Herz verzweiflungsvoll erbebt,
an Gottes Liebe will verzagen,
weil sich der Unverstand erhebt,
dann darf ich all mein müdes Sehnen
in Gottes Hände legen sacht
und dieses sprechen unter Tränen,
dass Gott nie einen Fehler macht.

Drum still mein Herz und lass vergehen,
was irdisch und vergänglich heisst.
Im Lichte droben wirst du sehen,
dass gut die Wege, die er weist.
Und müsstest du dein Liebstes missen,
ja gings durch kalte finstre Nacht,
halt fest an diesem selgen Wissen,
dass Gott nie einen Fehler macht.

Kontaktinformationen

Bereitschaftsdienst (Pikett)

027 923 06 71

Seelsorgeteam

Pfarrer Jean-Pierre Brunner
Judengasse 44 / Naters

Telefon, Büro 027 923 86 09
Natel 079 212 36 54
E-Mail brunnerjp@bluewin.ch

Vikar Bruno Gmür
Breitenweg 3 / Naters

Natel 079 777 29 32
E-Mail bruno.gmuer@rhone.ch

Pastoralassistentin Manuela Vogt
Kantonsstrasse 36 / Mund

Natel 079 299 39 32
E-Mail manuela.fux@gmx.net

Pastoralassistent Christoph Abgottsson
Kirchstrasse 17 / Naters

Telefon, Büro 027 921 64 02
Natel 077 410 59 48
E-Mail chrigiabgottsson@gmail.com

Pfarreisekretariat Naters und Mund

Silvia Andenmatten
Judengasse 44 / Naters

Telefon 027 923 79 61
E-Mail info@pfarrei-naters-mund.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 08.45–11.30 Uhr
Freitag: 08.45–11.30 Uhr

Sakristane

Naters

Martin Gasser 079 359 08 24

Silvia Pfaffen 079 921 38 61

Mund

René Albert 078 627 93 12

Homepage der Pfarreien: www.pfarrei-naters-mund.ch

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen und Adressen auch online.

Abonnementspreis: jährlich Fr. 40.–

Rechnung wird im Januar per Briefpost an die Abonnenten verschickt!

Mai 2023

Erscheint monatlich

Mund 85. / Naters 97.